

Rückblick
Singspiel: Unterwegs im Vertrauen



Bild: August Abele

2. Adventssonntag, 7. Dezember 2014

Stern in dunkler Nacht



Am 2. Advent-Sonntag wurde in unserer Großbottlinger Heilig-Geist-Kirche das Singspiel „Unterwegs im Vertrauen“ aufgeführt. Es war eine Adventfeier der besonderen Art: alle waren eingeladen, an einer „Reise durch die Bibel“ teilzunehmen.

Eingeladen hatten verschiedene Gruppen unserer katholischen Kirchengemeinde, die dieses schöne Singspiel von Siegfried Fietz (Musik) und Rainer Haak (Texte) aufführten.

Es waren Hunderte „Reiseteilnehmer“ gekommen, so dass die Heilig-Geist-Kirche fast bis auf

den letzten Platz besetzt war.

Als Reiseführer und -begleiter betätigten sich der Kirchenchor mit ein paar Gastsängerinnen und Gastsängern, die Jugendband [connected], Ministrantinnen und Ministranten, Kinder und Mütter der Kinderkirche, Mitglieder des Liturgiekreises und anderer Gruppen und nicht zuletzt eine große Schar Kinder aus unserem Panti-Kindergarten.

Schon die langen „Reise“-Vorbereitungen waren für alle Beteiligten ein ganz besonderes, gemeinschaftbildendes und beglückendes Erlebnis.



Das perfekte Zusammenwirken der verschiedenen Gruppen sorgte dafür, dass bereits das Eingangslied „Er hält seine Hand über uns...“ aus Zuhörern Mitreisende werden ließ.

Über 13 Stationen, von Abraham, der mit dem Segen des Herrn in das Land Kanaan geführt wurde, über die Befreiung Israels aus Ägypten unter Moses' Leitung, von der Geburt Jesu bis zur Gegenwart stand das Motto „Wir sind mitten auf dem Weg, noch so weit entfernt vom Ziel, ... doch das ist schon sehr viel!“



Die einzelnen Lieder, von Band, Chor und Solisten vorgetragen, teilweise unterstützt von vielen, hellen Kinderstimmen, drangen mit ihren einfachen und doch tiefen Texten, ihren eingehenden Melodien und schönen Harmonien und auch den mitreißenden Rhythmen tief in die Herzen der Zuhörer ein. Sie wurden verbunden durch Texte aus der Bibel, von Gemeindegliedern vorgelesen, und belebt durch gespielte Szenen.

Eine der eindrucksvollsten Zwischenstationen der Reise war die Ankunft des „Sterns in dunkler Nacht“; als die kleinsten der Akteure mit ihren selbstgebauten schimmernden Stern-Lampions den abgedunkelten Kirchenraum erhellten, als hunderte von Stimmen in den Refrain des Liedes einstimmten, spiegelte der Liedtext „...wir sind nicht allein!“ die Stimmung der meisten Zuhörer wider.



Auch der weitere Verlauf der Reise hielt die Besucher in Bewegung und regte dazu an, ein begeistertes „Schalom, Friede sei mit euch!“ zu zelebrieren.



Pfarrer Mutombo bedankte sich bei allen Akteuren, namentlich beim Leiter der Jugendband, Klaus Steiner, und dem Leiter des Kirchenchors, Herwig Frimmel, bevor unser alter Pfarrer Anselm Jopp den Abschluss-Segen erteilte.

Nachher konnten sich noch alle Akteure und Gäste im vollbesetzten Panti-Saal bei Vesper und Getränken von der anstrengenden und doch beglückenden „phantastischen Reise“ etwas erholen.

Fotos: Rudolf Heinz